

PROFI Sanierlösung

SD 4999

Ausgabedatum:		28.07.08
Ersetzt Ausgabe vom:		
1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens		
1.1.	Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung, Produktbezeichnung, Handelsname	PROFI Sanierlösung
1.2.	Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Biozid im Sinne der Richtlinie 98/8/EG. Das Biozid wird für die in Ziffer 16 empfohlenen Anwendungsbereiche zugelassen.
1.3.	Bezeichnung des Unternehmens Hersteller/Lieferant Straße/Postfach Nat.-Kennz./PLZ/Ort Telefon Telefax Auskunft gebender Bereich Telefon Sachkundige Person: Dipl. Ing. Gunter Brauch Email	Thor GmbH Landwehrstraße 1 67346 Speyer +49 6232 636-0 +49 6232 636-111 +49 6232 636-0 info@thor.com
1.4.	Notrufnummer Notfallauskunft (Vergiftungszentrale)	+43/2576/2320-0 +43/1/4064343 (Erreichbarkeit: 00:00-24:00)
2. Mögliche Gefahren		
2.1.	Gefahrenbezeichnung	entfällt
2.2.	Besondere Gefahrenhinweise für den Menschen: entfällt · Klassifizierungssystem: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.	
3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen		
3.1.	Chemische Charakterisierung	Mikrobizid auf Basis Benzalkoniumchlorid und Octylisothiazolon.
3.2.	Konzentrationsbereich	Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C8-18- alkyldimethylchloride < 2,5%
3.3.	max. Arbeitsplatzkonzentration	
3.4.	Kennbuchstabe % K R-Sätze	C, Xn, N R 21/22-34-50
3.5.	EINECS-Nummer CAS-Nummer Indexnummer	264-151-6 63449-41-2 612-140-00-5
3.6.	Zusätzliche Hinweise	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1.	nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.	
4.2.	nach Hautkontakt: Schnellstmöglich mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.	
4.3.	nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.	
4.4.	nach Verschlucken: Mund gut ausspülen und anschließend Wasser trinken.	
4.5.	Hinweise für den Arzt:	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1.	geeignete Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen können auf die Umgebung abgestimmt werden.	

PROFI Sanierlösung

SD 4999

5.2.	aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: keine	
5.3.	besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.	
5.4.	besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.	
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1.	personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Punkt 8).	
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen: Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.	
6.3.	Reinigungsverfahren: Größere Mengen in Behältern sammeln. Reste mit geeignetem Bindemittel bestreuen, gut vermengen und unter Vermeidung von Staubbildung aufkehren. Geeignetes Bindemittel: Vielzweckbindemittel Kennzeichnung V Verunreinigtes Bindemittel kann in kleinen Mengen zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.	
6.4.	Keinesfalls verwenden:	
7. Handhabung und Lagerung		
7.1.	Handhabung	Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Vorsichtig umfüllen, Verschütten vermeiden. Auf die Einhaltung der Mindeststandards zum Schutz der Arbeitnehmer gemäß TRGS 500 wird verwiesen.
7.2.	Lagerung	Lagerklasse: LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3 A oder LGK 3 B. Die Einstufung berücksichtigt den Beitrag der Verpackung zur Brandausbreitung.
7.3.	Bestimmte Verwendung(en)	
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung		
8.1.	Expositionsgrenzwerte	
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1.	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
8.2.1.1.	Atemschutz	Nicht erforderlich
8.2.1.2.	Handschutz	Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 mit CE-Kennzeichnung. Nach dem Gebrauch von Handschuhen, Hautreinigungs- und Hautpflegemittel verwenden. · Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, -latex (NBR) · Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien: Handschuhe aus Leder.
8.2.1.3.	Augenschutz	Gestell-/Bügelbrille mit Seitenschutz (EN 166).
8.2.1.4.	Körperschutz	Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung BGR 189 "Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung" ist zu beachten. (BGR: Berufsgenossenschaftliche Regel)
8.2.2.	Begrenzung und Überwachung der	

PROFI Sanierlösung

SD 4999

	Umweltexposition	
9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1.	Allgemeine Angaben	flüssig
9.1.1.	Aussehen	farblos
9.1.2.	Geruch	mild
9.2.	Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
9.2.1.	pH-Wert bei 20°C	ca. 6
9.2.2.	Siedepunkt/Siedebereich	100°C
9.2.3.	Flammpunkt	Nicht anwendbar
9.2.4.	Entzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
9.2.5.	Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
9.2.6.	Löslichkeit (in Wasser)	vollständig mischbar
9.3.	Sonstige Angaben	Dichte bei 20°C: ca. 1 g/cm ³
9.3.1.	Schüttgewicht	
10. Stabilität und Reaktivität		
10.1.	Zu vermeidende Bedingungen	Vor der Verarbeitung sollte das Produkt nicht verdünnt oder mit anderen Chemikalien gemischt werden, um negative Einflüsse auf die Aktivsubstanz(en) zu vermeiden. Mindesthaltbarkeit: 12 Monate ab Produktionsdatum.
10.2.	Zu vermeidende Stoffe	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.3.	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei sachgerechter Lagerung und Anwendung.
11. Angaben zur Toxikologie		
	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: Produkt, oral: > 2000 mg/kg Ratte (Analogieschluss) Hautverträglichkeit: Keine Reizwirkung Augenverträglichkeit: Schwach reizend Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.	
12. Umweltspezifische Angaben		
12.1.	Ökotoxizität	Bei sachgerechter Einleitung produktbelasteten Abwassers sind keine Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlammorganismen zu erwarten. AOX-Hinweis: Enthält rezepturbedingt keine Substanzen, die den AOX-Wert eines Abwassers beeinträchtigen können.
12.2.	Mobilität	
12.3.	Persistenz und Abbaubarkeit	Die Produktinhaltsstoffe sind leicht biologisch abbaubar. Eliminationsgrad: Die Produktinhaltsstoffe sind aus dem Abwasser gut eliminierbar.
12.4.	Bioakkumulationspotenzial	
12.5.	Ergebnis der Ermittlung der PBP-Eigenschaften	
12.6.	Andere schädliche Wirkungen	
	Anmerkungen	Unterhalb der Schädlichkeitsschwelle für Mikroorganismen ist der Wirkstoff/sind die Wirkstoffe biologisch abbaubar. Verhalten in Umweltkompartimenten: - Komponente: Der Stoff OIT hat sich im Simulations-Test zur

PROFI Sanierlösung

SD 4999

		biologischen Abbaubarkeit "Aerobic Mineralisation in Surface Water - Simulation Biodegradation Test" gemäß OECD Guideline 309 bei einer Testkonzentration von 0,01 mg/l und 0,1 mg/l als biologisch abbaubar erwiesen. OIT wird in natürlichem Flusswasser schnell abgebaut, der DT50-Wert ('Degradation Half Time' = Anzahl von Tagen, in der 50 % des Wirkstoffs abgebaut werden) liegt zwischen 1 und 3 Tagen. Der DT90-Wert (Abbau von 90 % des Wirkstoffs) wird nach 3 bis 5 Tagen erreicht.
13. Hinweise zur Entsorgung		
13.1.	Produkt	
13.2.	<p>Anmerkung: Empfehlung: Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Europäisches Abfallverzeichnis: 16 00 00 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND 16 03 00 Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse 16 03 05 organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten · Empfehlung: Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. · Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln. 	
14. Angaben zum Transport		
14.1.	ADR/RID (Straßenverkehr, Schienenverkehr)	
14.1.1.	UN – Nummer	
14.1.2.	Klasse	
14.1.3.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (Proper Shipping Name)	
14.1.4.	Verpackungsgruppe (Packing Group)	
14.1.5.	Sonstige einschlägige Angaben	Kein Gefahrgut nach den obigen Verordnungen
15. Österreichische und EU-Vorschriften		
15.1.	Kennzeichnung nach österreichischem Chemikalienrecht bzw. nach relevanten EU –Richtlinien	<ul style="list-style-type: none"> · Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "EGZubereitungsrichtlinie" 1999/45/EG. · Bezeichnung der bioziden Inhaltsstoffe gemäß Art. 20 der Richtlinie 98/8/EG: Quaternäre Ammoniumverbindungen, benzyl-C8-18-alkyldimethylchloride 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on · Nationale Vorschriften: · Störfallverordnung (12. BImSchV): Störfallverordnung, Anhang 1, Stoffliste: nicht gelistet. · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

PROFI Sanierlösung

SD 4999

		Ermittlung der Wassergefährdungsklasse gemäß Anhang 4, Nummer 3 der VwVwS vom 17.05.99 (Ermittlung der WGK anhand der Komponenten). · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen · BG-Merkblatt: A 008 "Persönliche Schutzausrüstung" M 042 "Hautschutz" D (Fortsetzung auf Seite
15.1.1.	Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	
15.1.2.	R – Sätze: 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. 34 Verursacht Verätzungen. 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.	
15.1.3.	S – Sätze:	
15.2.	Nationale Rechtsvorschriften:	
16. Sonstige Angaben		
16.1.	Weitere Informationen (z.B. Schulungshinweise, empfohlene Einschränkungen der Anwendungen): Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.	
16.2.	Ansprechpartner für technische Informationen	+43/2576/2320-0